

Erste Langspielplatte des Windischer Chores

Vindonissa Singers - stereo

Im 8. Jahr seines Bestehens hat der 45 Mitglieder zählende Windischer Chor «Vindonissa Singers» eine Schallplatte produziert, auf welcher Volkslieder und -weisen aus aller Welt, Madrigale und Spirituals in ausgezeichneter Wiedergabe zu hören sind.

(nn) Rund zwei Drittel des heutigen Mitgliederbestandes gehören seit der Gründung dem von Hans-Jürg J e t z e r geleiteten Chor an. Das Durchschnittsalter stieg somit auf heute zirka 24/25 Jahre an, aus dem einstigen Jugendchor ist ein «junger Chor» geworden, wobei aber alljährlich auch immer wieder einige Jugendliche — aus der Schule Entlassene — dazustossen. Nachwuchsprobleme gibt es also bei diesem Chor nicht. Letztes Jahr war er mit Konzertauftritten stark in Anspruch genommen. So bestritt er zehn Konzerte auf Einladung von verschiedensten Organisatoren hin, wobei die seinerzeitige Aufnahme in die «Defizitliste» der Pro Argovia für zusätzliche Zugkraft und Publizität sorgte. Einen weitem Höhepunkt bildeten die Radio-Aufnahmen; die Sendung mit Volksliedern aus aller Welt kam dermassen gut an, dass sie noch zweimal wiederholt wurde. Anschliessend nahm man die Erneuerung des Repertoires in Angriff, und da in dieser «Umbruchzeit» keine Konzertauftritte möglich sind, rückte diese Plattenaufnahme in den Vordergrund. Dies auch darum, weil sich begeisterte Konzertbesucher immer wieder nach dem Vorhandensein von Platten erkundigt hatten.

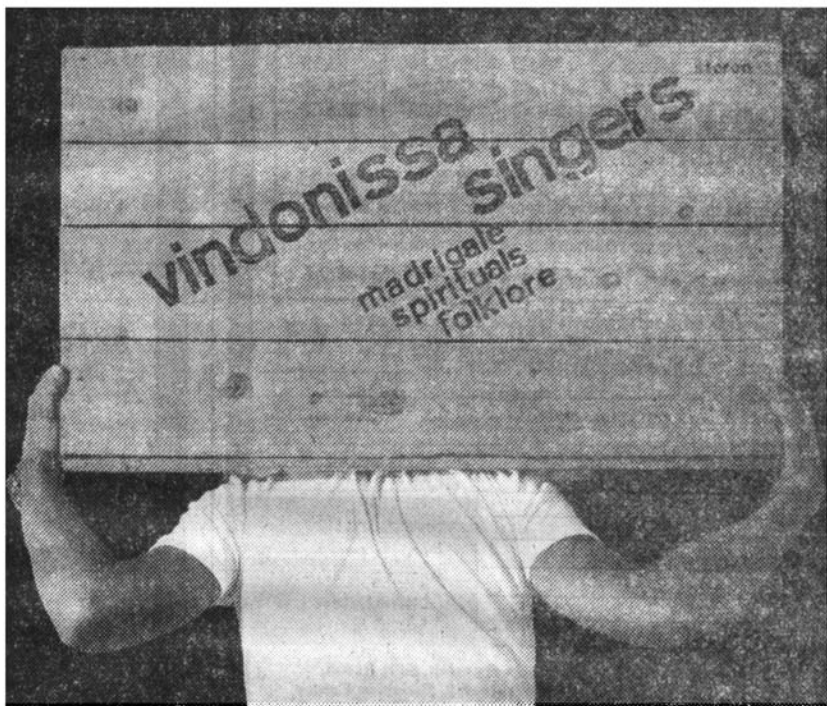
Der Plattenwunsch kann ab sofort erfüllt werden. Die LP dürfte sich zugleich als Weihnachtsgeschenk hervorragend eignen — nicht nur für Windischer. Sie ist zum Preis von 20 Franken erhältlich in folgenden Geschäften: Papeterie Karpf, Windisch, Radio/TV Bertschi und Ponte, Windisch, Coiffeur Rolf (bei der Lichtsignalanlage), Windisch, Papeterie Effingerhof, Brugg, und Radio/TV Arter, Brugg. Bestellungen können aber auch schriftlich an Susanne Grunder, Pestalozzistrasse 12, 5200 Windisch, gerichtet werden.

Aufnahmen in der Kirche Birr

Wiedergegeben werden auf der Platte 17 Vorträge der Vindonissa Singers: ein Querschnitt durchs Repertoire mit Volksliedern und -weisen aus aller Welt, Madrigale aus dem 16. Jahrhundert sowie Spirituals. Die Aufnahmen wurden im Verlauf des Herbstes an vier Abenden, bzw. in vier Nächten (ab 20 Uhr bis in die frühen Morgenstunden) in der Kirche Birr gemacht, welche sich akustisch wie auch räumlich sehr gut eignete. Für die Aufnahmetechnik zeichnete Markus R o h r, Primarlehrer in Windisch («Vindonissa-Records») verantwortlich. Er produziert als Hobby Plattenaufnahmen, Tonbandaufnahmen wie auch Tonbildschauen für Leute, die für die Produktion nicht viel Geld zur Verfügung haben. Gleichwohl stehen ihm aber semiprofessionelle wie professionelle Geräte zur Verfügung. Die Aufnahmequalität der vorliegenden

Platte kann denn auch als hervorragend bezeichnet werden. Da er wie der Chor genügend Zeit für die Aufnahmen erübrigen konnte (bei Studioaufnahmen ist dieser Zeitbeanspruchung aus finanziellen Gründen enge Grenzen gesetzt), gerieten auch die Vorträge — wie uns der Leiter Hans-Jürg Jetzer bestätigte — optimal. Jedes Stück wurde bis zu sechsmal aufgenommen, dann wurde das bestgelungene ausgewählt, worauf sich nur noch minimale technische Korrekturen aufdrängten. So blieben die Tonhöhe und die Geschwindigkeit der Vorträge unverändert.

Wir führten uns gestern die LP zu Gehör. Ueber die hohen Qualitäten des Chores ist ja bei den verschiedensten Konzertauftritten schon hinlänglich berichtet worden; ab Platte kann eine Wiedergabe genossen werden, die in jeder Beziehung zu begeistern vermag. Die Sängerinnen und Sänger wie die Orffgruppe (Leitung: Erwin Werder) und der Solist Markus Fricker vermögen unter der Leitung von H. J. Jetzer gleichermassen zu brillieren. Man sollte sich das rundum gelungene runde Werk anhören!



Die Plattenhülle der LP der Vindonissa Singers